

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort.....	1
Einleitung	3
I. TEIL: <u>DIE REORGANISATION DER ING VON 1783</u>	6
1.) Das Selbständigkeitsstreben der Innerberger Gewerken vor 1783	6
2.) Die Aufhebung der Verschleißwidmungen und Preissatzungen am 29. Dezember 1781 (Die "Eisenverschleißfreiheit")	23
3.) Die Erweiterung der Eisenverschleißfreiheit (8.11.1782)	25
4.) Die Einstellung der landesfürstlichen Ober- lenkung (19. Mai 1783)	30
II. TEIL: <u>DIE VERWALTUNG DER HAUPTGEWERKSCHAFT IN DEN <u>JAHREN 1783 BIS 1798</u></u>	31
1.) Der "Selbstverwaltungsplan". Allgemeine Bemerkungen zur Selbstverwaltung der ING. Reformversuche	31
2.) Die Steyrer Direktionskanzlei und ihr Kanzleidirektor Benedikt Anton Schöttl (Edler von Schinnern)	38
3.) Funktion und Verwaltung der inneren Glieder .	42
a) Die Rad- und Rechenwerks-Wirtschaftsstelle und das Werks- und Wirtschaftsinspektorat in Eisenerz	42
b) Die Hammerwerks-Wirtschaftsstelle	45
III. TEIL: <u>DIE STADT STEYR - DAS VERLAGSGLIED</u>	50
A. DIE RECHTLICHE STELLUNG UND DIE INSTITUTIONEN	50
1.) Das Einlagskapital der Stadt Steyr bei der ING	50
2.) Das 6-Pfennig-Gefälle und die Zeugsbefizien Steyrs	56
3.) Die städtischen Organe und ihre Beschlußfassung in gh. Sachen.....	62

4.) Die "Stimmgebung". Steyrs Mitspracherecht in der IHG und der Streit mit den inneren Gliedern	65
5.) Die Verlagsstelle	68
6.) Steyr und Eisenerz, die Hauptorte im innerbergischen Eisenwesen	72
B. DIE ROLLE STEYRS IM WIRTSCHAFTSLEBEN DER IHG ...	74
1.) Die Verhandlung von Eisen und Stahl über die Verlagsstelle in den Jahren 1783 bis 1798	74
a) Die Abgabe an die inländischen Eisenhändler	76
b) Die Abgabe an die Manufakturisten	77
Die Stadtpfundwaage	79
Die Zeugsempfangerei in Losenstein	80
c) Die Abgabe an das Militär	82
d) Die Stahlausfuhr in das "Römische Reich" über die Verlagsstelle	84
2.) Die verlegerische Kasse	94
3.) Die Versorgung des hg. Personals mit Proviant	98
IV. TEIL: <u>DIE EINFLUSSNAHME DES STAATES IN DAS HG. WESEN UND STEYRS AUSSCHEIDEN AUS DER IHG</u>	106
1.) Die Berggerichte	106
2.) Die hg. Einlage des Montanärars und der Kameralrepräsentant Johann von Aichenau	110
3.) Die wachsende Einflußnahme in das hg. Wesen von Seite des Staates im letzten Dezennium des 18. Jahrhunderts	116
4.) Die Ablöse des hg. Anteiles Steyrs durch die k.k. priv. Kanal- und Bergbau-Kompagnie (11. Oktober 1798)	120

ANHANG.....	130
I. Der Vermögensstand.....	131
II. Verschleiß von geschlagenem Innerberger und Vordernberger Zeug über die Verlagsstelle in Steyr.....	138
III. Die Preise der Innerberger Sorten in Steyr	142
IV. Die Gewerken: Maikongress 1783 - 1.11.1788 - 1.11.1798.....	148
Quellen:	
1. Der Eintritt der Selbstverwaltung: Fest- stellung des hg. Vermögens und dessen Über- gabe an die Gewerken (Übergabs Instrument)..	172
2. Ratsmeinung vom 16.5.1789 auf ein Referat von Referent Schellmann über die Zeugspreis- erhöhung.....	177
3. Kontrakt zwischen dem Verlagsglied und der Wiener Kanal- und Bergbaugesellschaft vom 11.10.1798.....	181
4. Auszug aus dem Bericht Sebastian v. Reichen- aus an die Hofkammer im Münz- und Bergwesen.	186
Quellenspiegel	187
LITERATURVERZEICHNIS.....	188
Curriculum Vitae.....	191